

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Informationsvorlage		Drucksachennummer 369/2023
3.4.1 Verkehrsinfrastruktur / öffentlich ☒		
Mobilität Alpkaya, Marcel nicht öffentlich ☐		
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	9	08.11.2023
Bürgerbeteiligung Schulwegsicherung Astrid-Lindgren-Schule und Heinrich-Heine-Gymnasium		
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u>		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima ☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen		

Verwaltungserläuterung:

Im Zuge der Ausarbeitung des Masterplans Schulen wurde von Seiten des Straßenbaulastträgers und der Straßenverkehrsbehörde die Verkehrssicherheit im Bereich der Bestandsschule überprüft.

Hierbei wurde für die Florastraße als wichtige Verbindungsachse für das Heinrich-Heine-Gymnasium (sowie in Richtung Westen für die ALS) Optimierungsbedarf festgestellt.

Bei Verkehrsbeobachtungen vor Ort sowie bei einem Austausch mit der Polizei konnten potenzielle Gefahrenstellen identifiziert werden.

Die Verwaltung hatte beabsichtigt, in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität am 08.11.2023 hierzu eine Lösungsstrategie vorzustellen und zum Beschluss zu stellen.

Im Nachgang zu einer Bürgerinformationsveranstaltung vom 19.09.2023 haben sich in den vergangenen Wochen vermehrt Bürgerinnen und Bürger zu Wort gemeldet und eigene Hinweise und Verbesserungen im Bereich der Florastraße kundgetan. Diese haben ein abweichendes Bild zu den Erkenntnissen der Verwaltung zum Vorschein gebracht.

Die Verwaltung hat daher vor, die Ergebnisse und die Lösungsstrategie erst in die Ausschusssitzung im kommenden Jahr einzubringen und zuvor eine Begehung mit der Bürgerschaft auf der Florastraße unter Beteiligung der Polizei durchzuführen.

Hierbei soll Bürgerschaft ihre eigenen Feststellungen und Eindrücke mitteilen und eigene Wünsche und Verbesserungsvorschläge einbringen. Diese werden dann von der Verwaltung geprüft und fließen in die Ergebnisse mit ein.

An der Begehung kann jeder teilnehmen und nicht nur Personen, die an der Florastraße wohnhaft sind.

Die Verwaltung erhofft sich durch dieses Vorgehen ein umfassendes Bild der Gesamtlage durch die Impulse der Bürgerschaft.

Janseps